

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anne Helm (LINKE)

vom 27. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2020)

zum Thema:

Veranstaltungen auf dem Gelände der NPD-Parteizentrale

und **Antwort** vom 12. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2020)

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 799
vom 27. Februar 2020
über Veranstaltungen auf dem Gelände der NPD-Parteizentrale

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Veranstaltungen und Versammlungen welcher Art der NPD und ihrer Nebenorganisationen wie JN, RNF oder „Schutzzone“ etc. sind seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/18497 mit welchem jeweiligen Datum, welchem/welcher Veranstalter*in, welchem Thema der Veranstaltung oder Versammlung, welchem Ort und welcher Zahl der Teilnehmenden in der Veranstaltungsdatenbank gespeichert worden?

Zu 1.:

Die Polizei Berlin erfasst und speichert in der Veranstaltungsdatenbank (VDB) Daten zu Veranstaltungen aus rein organisatorischen Gesichtspunkten. Eine politische Einstellung oder Organisationszugehörigkeit von Veranstaltenden wird in der VDB nicht erfasst.

Die Speicherung eines Datensatzes in der VDB bedeutet nicht zwangsläufig, dass die angemeldete Veranstaltung auch tatsächlich durchgeführt wurde. Anmeldungen von Einzelpersonen, die ggf. den in der Frage genannten Gruppierungen angehören, können mangels Abfragekriterium nicht berücksichtigt werden.

Seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. S18/18497 sind die folgenden Versammlungen zu den angefragten Organisationen in der Veranstaltungsdatenbank Berlin (VDB) gespeichert worden (Abfragezeitpunkt: 03.03.2020, 08:30 Uhr):

Datum/Uhrzeit	Veranstalter/in	Thema	Ort	Angemeldete/ Tatsächliche Teilnehmende (TN)
Fr. 26.04.2019 14:00 - 16:30 Uhr	NPD	Kundgebung "Kampf der Einwanderung"	Gebrüder-Grimm- Gasse/Eichhornstraße	Ca. 15 / 16 TN

Sa. 05.10.2019 13:00 - 22:00 Uhr	unbekannt	"Erntedankfest der NPD"	Seelenbinderstraße 42 NPD-Bundeszentrale	keine TN bzw. Anzahl nicht bekannt
So. 10.11.2019 11:00 - 15:00 (++nicht stattgefunden++)	NPD-Berlin	Kundgebung "101 Jahre nach Kriegsende , Schluss mit Versailles"	Brandenburger Tor	ca. 50 TN
Mo. 11.11.2019 10:00 - 13:00 Uhr (++nicht stattgefunden++)	NPD Bundesverband	"Gedenkkundge- bung für die Gefallenen des 1. Weltkrieges"	Bundestag und Brandenburger Tor	ca. 50 TN
Mo. 16.12.2019 18:00 - 20:00 Uhr	NPD	Kundgebung "Wohnungsnot in Berlin"	Marzahner Promenade 1 am Busbahnhof	ca. 10 / 10 TN
Sa. 11.01.2020 14:30 - 16:00 Uhr	NPD Landesverband Berlin	Kundgebung "Kriegstreiber stoppen!"	Pariser Platz	ca. 10 / 12 TN
Fr. 24.01.2020 16:00 - 18:00 Uhr	NPD	Kundgebung "Meinungsfreiheit schützen"	Alt-Moabit 140	ca. 10 / 11 TN

Darüber hinaus ist nachfolgende Veranstaltung in der VDB gespeichert:

Datum/Uhrzeit	Veranstalter/in	Thema	Ort	Angemeldete/T atsächliche Teilnehmende (TN)
Sa. 13.07.2019 18:00 - 22:00 Uhr	NPD	Konzert "Lunikoff und Zeitnah"	Seelenbinderstraße 42 NPD- Bundesgeschäftsstelle	ca. 150 / 130

Zu den Suchkriterien „Junge Nationalisten (JN)“, „Ring Nationaler Frauen (RNF)“ und „Schutzzone“ ist folgender Eintrag in der VDB gespeichert:

Datum/Uhrzeit	Veranstalter/in	Thema	Ort	Angemeldete/Teilnehmende (TN)
Sa. 13.07.2019 Ab 09:50 Uhr	Aufruf auf der Internetpräsenz www.facebook.com/schutzzone	Aufruf "Bundesweite Schweigeminute"	Bahnhöfe stadtwweit	unbekannt

2. Welche Veranstaltungen und Versammlungen welcher Art der NPD und und ihrer Nebenorganisationen wie JN, RNF oder „Schutzzone“ etc. seit 2015 sind dem Senat mit welchem jeweiligen Datum, welcher Veranstalter*in, welchem Thema der Veranstaltung oder Versammlung und welcher Zahl der Teilnehmenden bekannt, die nicht in der Veranstaltungsdatenbank gespeichert wurden, weil sie z.B. nicht angemeldet bzw. angezeigt wurden
 - a. auf dem Gelände der NPD-Bundesgeschäftsstelle,
 - b. in dem Gebäude der NPD-Bundesgeschäftsstelle,
 - c. im sonstigen Stadtgebiet?

Zu 2.:

Der Senat kann hierzu keine valide Aussage treffen.

Über die in der Veranstaltungsdatenbank erfassten Daten hinaus werden durch die Polizei Berlin ohne Anlass oder Rechtsgrundlage keine Daten zu privaten oder kommerziellen Veranstaltungen gespeichert.

Die Auswertung von im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) gespeicherten Daten zu Veranstaltungsbezügen im Sinne der Fragestellung ist im automatisierten Verfahren nicht möglich.

3. Zu wie vielen Polizeieinsätzen kam es seit 2015 wegen welcher Delikte auf dem Grundstück der NPD-Bundesgeschäftsstelle, die auf Veranstaltungs- oder Versammlungsaktivität wie
 - a. Störung von Verkehrs- und Fahrzeugströmen,
 - b. Blockierung von wichtigen Flächen,
 - c. Vandalismus,
 - d. ruhestörender Lärm,
 - e. Geruchs- oder Rauchbelästigung
 - f. oder dergleichen
 hinweisen? (Bitte einzeln nach Delikt, Einsatzstärke, Datum und Ort aufschlüsseln.)
4. Wegen welcher phänomentypischen Delikte über die in Frage 3 genannten hinaus, wie bspw. Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen oder Volksverhetzung etc., kam es auf dem Grundstück der NPD-Bundesgeschäftsstelle zu Polizeieinsätzen? (Bitte einzeln nach Delikt und Datum aufschlüsseln.)

Zu 3. - 4.:

Grundlage für die Recherche nach Polizeieinsätzen bildet das Einsatzleitsystem der Polizei Berlin. Aufgrund vorgegebener Löschfristen ist darin eine Recherche retrograd ab dem 1. Januar 2018 möglich. In der folgenden Tabelle werden sämtliche Polizeieinsätze mit dem Einsatzort 12555 Berlin, Seelenbinderstraße 42 oder dem Wortbestandteil „Bundesgeschäftsstelle NPD“ dargestellt, da mangels Erfassungskriterium im Einsatzleitsystem nicht abschließend bestimmt werden kann, ob ein Bezug zu einer Versammlung oder Veranstaltung bestand.

Eine valide Auskunft über die Einsatzstärke zu den dokumentierten Einsatzanlässen ist im Nachhinein nicht möglich.

Datum	Einsatzanlass ggf. Tatvorwurf
10.03.2018	Unzulässiger Lärm
11.03.2018	Unzulässiger Lärm
23.03.2018	Unzulässiger Lärm
21.07.2018	Unzulässiger Lärm
16.08.2018	Farbbeutelwurf an Fassade § 303 StGB Sachbeschädigung
23.08.2018	Verdächtiger Gegenstand
24.11.2018	Farbschmiererei mit politischem Inhalt § 303 StGB Sachbeschädigung
05.05.2019	Unzulässiger Lärm
19.05.2019	Farbschmiererei mit politischem Inhalt § 303 StGB Sachbeschädigung
05.10.2019 „Erntedankfest“	Unzulässiger Lärm § 130 StGB Volksverhetzung § 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 26 (2) Versammlungsgesetz
11.11.2019	Farbbeutelwurf an Fassade § 303 StGB Sachbeschädigung
07.02.2020	Sachbeschädigung durch Farbe § 303 StGB Sachbeschädigung

Tag der Erhebung: 3. März 2020

5. Zu wie vielen Rettungseinsätzen kam es seit 2015 aus welchen Gründen auf dem Grundstück der NPD-Bundesgeschäftsstelle (Bitte einzeln nach Grund des Rettungseinsatzes aufschlüsseln.)

Zu 5.:

In 12555 Berlin, Seelenbinderstraße 42, wurden seit 2015 insgesamt drei Rettungseinsätze durchgeführt. Die Erfassung erstreckt sich auf die gesamte

Anschrift, sodass sich die Vorfälle nicht zwangsläufig im Zusammenhang mit der NPD-Geschäftsstelle zugetragen haben müssen.

Jahr	Anlass
2016	Suizidandrohung
2017	Haus-/ Freizeitunfall
2018	Haus-/ Freizeitunfall

Stand: 02.03.2020

6. Welche konkreten Kenntnisse hat der Senat über Ordnungswidrigkeiten und Straftaten darüber hinaus in Bezug auf die aus Frage 1 hervorgegangenen Veranstaltungen und Versammlungen? (Bitte einzeln nach Ort, Art der Veranstaltung, Delikt und Datum aufschlüsseln.)
7. Bei welchen der aus Frage 1 hervorgegangenen Veranstaltungen kam es jeweils zu Identitätsfeststellungen und Festnahmen von Personen aufgrund welcher Vorkommnisse und welcher Deliktvorwürfe? (Bitte einzeln nach Delikt, Ort und Datum aufschlüsseln.)

Zu 6. - 7.:

Im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK), der die Grundlage für die Beantwortung derartiger Anfragen bildet, werden keine Anmeldenden oder Verantwortlichen für angemeldete oder unangemeldete Versammlungen erfasst. Es ist daher nicht möglich, im automatisierten Verfahren zu recherchieren, ob es bei Versammlungen der unter Frage 1 genannten Anmeldenden zu Straftaten im Bereich der politisch motivierten Kriminalität -rechts- gekommen ist.

8. Gegen wie viele Personen auf dem Gelände der NPD-Bundesgeschäftsstelle wurden aufgrund welcher konkreten Vorkommnisse am 5. Oktober 2019 wegen welcher Deliktvorwürfe Ermittlungsverfahren eingeleitet und wie genau sind welche dieser Ermittlungsverfahren gegebenenfalls bereits abgeschlossen worden? (Bitte einzeln nach Delikt aufschlüsseln.)

Zu 8.:

Es wurden drei Ermittlungsverfahren im Sinne der Anfrage wegen Verdachts von Verstößen gegen das Versammlungsgesetz, des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und der Volksverhetzung eingeleitet und bereits durch die Polizei Berlin an die Staatsanwaltschaft Berlin abgegeben. Die Verfahrensabschlüsse stehen jeweils noch aus.

9. Wie viele Personen wurden aufgrund welcher konkreten Vorkommnisse auf dem Grundstück der NPD-Bundesgeschäftsstelle zu welchen Strafen verurteilt? (Bitte einzeln nach Delikt aufschlüsseln.)

Zu 9.:

Es kam in vier Fällen zu Verurteilungen im Sinne der Anfrage. Es wurde jeweils einer beschuldigten Person der Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (zwei Fälle), Beleidigung (ein Fall) sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (ein Fall) vorgeworfen. Es erging jeweils Strafbefehl ohne Freiheitsstrafe.

10. Welche Kenntnisse hat der Senat darüber, ob sich Personen der extrem rechten Bürgerwehr „Schutzzone“ im Rahmen der öffentlichen NPD-Veranstaltung am 5. Oktober 2019 mit Ordnerfunktionen betätigten? (Bitte die Anzahl der Personen nennen.)

Zu 10.:

Dem Senat ist bekannt, dass sich während der am 05. Oktober 2019 in der NPD-Bundesgeschäftsstelle ausgerichteten Veranstaltung mehrere mit den im Rahmen der Kampagne „Schafft Schutzzonen“ vertriebenen Westen bekleidete Personen vor der betreffenden Örtlichkeit aufgehalten haben.

Berlin, den 12. März 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport